



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2022 Nr. 767

30. Dezember 2022

## **Änderung der SARS-CoV-2-Kostenerstattungsrichtlinie: Krankenhauskoordinierung**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**

**vom 29. Dezember 2022, Az. 21c-K9000-2022/724-1**

1. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege über die SARS-CoV-2-Kostenerstattungsrichtlinie: Krankenhauskoordinierung vom 22. Dezember 2020 (BayMBl. Nr. 773), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 23. Dezember 2021 (BayMBl. Nr. 951) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
  - 1.1 Nr. 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Mit Allgemeinverfügung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern vom 2. November 2020 (Az. G24-K9000-2020/134-91, BayMBl. Nr. 618), vom 23. November 2020 (Az. G24-K9000-2020/134-139, BayMBl. Nr. 663), vom 9. Dezember 2020 (Az. D4-2257-3-43 und G24-K9000-2020/134-178, BayMBl. Nr. 733), vom 23. Dezember 2020 (Az. D4-2257-3-43 und G24-K9000-2020/134-178, BayMBl. Nr. 811), vom 28. Januar 2021 (Az. D4-2257-3-43 und G24-K9000-2020/134-208, BayMBl. Nr. 78), vom 10. Juni 2021 (Az. G24-K9000-2020/134-234, BayMBl. Nr. 400), vom 30. September 2021 (Az. G24-K9000-2020/134-241, BayMBl. Nr. 709), vom 11. November 2021 (Az. D4-2257-3-49 und G24-K9000-2020/134-252, BayMBl. Nr. 791), vom 11. Mai 2022 (Az. G24-K9000-2020/134-278, BayMBl. Nr. 288) und vom 2. August 2022 (Az. G24-K9000-2022/480-1, BayMBl. Nr. 444) in deren jeweils geltender Fassung (im Folgenden: Allgemeinverfügung) wurden aufgrund der erheblichen Steigerung des Versorgungsbedarfs in Krankenhäusern in Folge der Corona-Pandemie koordinierende und steuernde Strukturen geschaffen, um dem örtlichen stationären Versorgungsbedarf der Bevölkerung bestmöglich entsprechen zu können.“
  - 1.2 In Nr. 1 Satz 6 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt und werden nach der Angabe „2021“ die Wörter „und vom 18. Oktober 2022“ eingefügt.
  - 1.3 Nr. 1 Satz 7 wird gestrichen.
  - 1.4 In Nr. 5.2 Satz 1 Spiegelstrich 2 werden nach den Wörtern „(z. B. als Notärzte o. Ä.)“ die Wörter „für den jeweils geltend gemachten Zeitraum“ eingefügt.
  - 1.5 In Nr. 7.3 Satz 2 werden nach dem Wort „Bewertung“ die Wörter „innerhalb von vier Wochen“ eingefügt.
  - 1.6 In Nr. 9 Satz 2 wird die Angabe „31. Dezember 2022“ durch die Angabe „31. Dezember 2023“ ersetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt am 31. Dezember 2022 in Kraft.

Stephanie J a c o b s  
Ministerialdirektorin

**Impressum****Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

**Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

**ISSN 2627-3411**

**Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.